

Infrastruktur, Mitteln der Projektförderung sowie bezirklicher Öffentlichkeitsarbeit stärken. Wir wissen, dass ehrenamtliches Engagement und arbeitsmarktpolitische Programme existentielle Eckpfeiler der freien Kultureinrichtungen bilden und werden uns über den Bezirk hinaus dafür einsetzen, dass diese Grundlagen erhalten bleiben.

Kulturelle Teilhabe sichern

Die kulturelle Teilhabe wird durch ein großflächiges und vielseitiges Angebot gesichert, das wir erhalten und ausbauen wollen. Darüber hinaus ist es wichtig, dieses Angebot durch eine sozial ausgewogene Gestaltung der Eintritts- und Kurspreise allen Bevölkerungsteilen zugänglich zu machen. Dafür haben wir uns in der Vergangenheit eingesetzt und diesen Weg setzen wir auch in der Zukunft fort.

Musikschule für Alle

Mit dem neuen Standort der Musikschule an der Freiheit 15 und dem zweiten Standort an der Hans-Schmidt-Straße wurden gute Rahmenbedingungen für ein hochwertiges und für alle Bürgerinnen und Bürger zugängliches Musikschulangebot geschaffen. Hier sehen wir eine Aufgabe darin, die Weiterentwicklung kritisch zu begleiten und durch positive Impulse zu befördern. Ziel muss es sein, die Potenziale, die die Musikschule in ihrer Entwicklung bietet, nutzbar zu machen und so die Position der Musikschule zu stärken.

Soziokulturelle Zentren stärken

Soziokulturelle Zentren, wie u.a. das Bürgerhaus Altglienicke oder das „Gerard Philipe“ in Alt-Treptow, sind wichtige Begegnungsorte in den Kiezen, die das soziale Miteinander stärken. Damit sie sich zu attraktiven Anziehungspunkten in den Stadtteilen weiter entwickeln, werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass sie die dafür notwendigen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen erhalten.



Volkshochschule weiter fördern

Unsere Volkshochschule ist ein wichtiges Zentrum außerschulischer Bildung und Begegnung. Wir wollen dazu beitragen, die Volkshochschule in ihren Rahmenbedingungen zu stärken und in ihren Angeboten weiterzuentwickeln, um lebenslanges Lernen zu einem Markenzeichen unseres Bezirks zu machen.

Bibliotheken auf einen guten Weg bringen

Bibliotheken sind als Bildungs- und Begegnungsstätten für alle Altersgruppen für unseren Bezirk unverzichtbar. Damit sie optimale Entfaltungsmöglichkeiten erhalten, sind die Angebotsstrukturen in ihrer Entwicklung stets kritisch zu begleiten. Wir werden uns dafür einsetzen, dass diese überaus wichtigen Bildungszentren optimale Rahmenbedingungen und Entwicklungsvoraussetzungen erhalten. Dafür ist vor allen Dingen die Qualität der Versorgung eine wichtige Messgröße.

Städtepartnerschaften weiter fördern

Zur kulturellen Arbeit gehört auch der kulturelle Austausch. Treptow-Köpenick pflegt Städtepartnerschaften zu 10 Partnerstädten in Europa und East Norriton Township in den Vereinigten Staaten. Wir verstehen die Besuche unserer Partnerstädte als Inspirationsquelle für unsere Arbeit im Bezirk und werden diesen Dialog auch in der Zukunft unterstützen und fördern.

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner



Dr. Ursula Walker

Sprecherin für Weiterbildung und Kultur
Mitglied in der AG Gedenkkultur
Mitglied im Bezirksdenkmalrat

Tel.: 0176-70723630
ursula.walker@spd-fraktion-tk.de



Irina Vogt

Vorsitzende des Ausschusses für Weiterbildung und Kultur
Mitglied im Beirat für dezentrale Kulturarbeit

Tel.: 0163-3541030
Email: irina.vogt@spd-fraktion-tk.de



Alexander Freier

Mitglied im Ausschuss für Weiterbildung und Kultur

Tel.: 0176-64097994
alexander.freier@spd-fraktion-tk.de



Karin Geißler

Bürgerdeputierte im Ausschuss für Weiterbildung und Kultur

Tel.: 0151-15223855
karinelisabethgeissler@yahoo.de

Impressum:
SPD-Fraktion i.d. BVV Treptow-Köpenick
Neue Krugallee 4
12435 Berlin

Kontakt:
E-Mail: buero@spd-fraktion-tk.de
Telefon/ AB/ FAX: 030/5337067
Internet: www.spd-fraktion-tk.de

Fotos: SPD-Fraktion Treptow-Köpenick,
Rolf Handke / pixelio.de (Titelseite, rechts unten)
Stand: Februar 2014

INFORMATION

GEMEINSAM FÜR TREPTOW-KÖPENICK



Kultur und Weiterbildung –

in Treptow-Köpenick

Hand in Hand!

www.spd-fraktion-tk.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zu einem angenehmen Lebensumfeld gehören nicht nur gute Verkehrsanbindungen, attraktive Wohnräume und Versorgungsstrukturen, sondern auch eine vielfältige Weiterbildungs- und Kulturlandschaft. Treptow-Köpenick bietet als größter Berliner Flächenbezirk eine Vielzahl von Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen. Diese leisten eine überaus wichtige pädagogische und integrative Arbeit für alle Altersgruppen und bereichern nachhaltig mit ihrem Angebot das Bildungs- und Kulturspektrum unseres Bezirks. Darüber hinaus sind sie als Wirtschaftsfaktoren von Bedeutung. So setzen kulturelle Einrichtungen wichtige touristische Standards. Museen, Galerien, Theater und Kulturzentren sowie der Hauptmann von Köpenick sind wichtige Identifikationsanker, für die Treptow-Köpenicker und Touristen.

Wir wollen auch in Zukunft sicherstellen, dass Vielfalt und Qualität unseres breiten Angebots erhalten bleiben und ihren Beitrag zur Attraktivität und Lebensqualität in unserem Bezirk leisten. Dazu gehört auch, dass die Kulturschaffenden hier eine berufliche Heimat und gute Voraussetzungen zur Entfaltung finden. Das ist insbesondere in Zeiten angespannter Haushaltssituationen mit Herausforderungen verbunden, denen wir uns weiterhin verantwortungsvoll und mit viel Engagement stellen werden. Der Ausschuss tagt in der Regel öffentlich und steht Ihnen für eine Beteiligung jederzeit offen. Darüber hinaus stehen wir Ihnen auch persönlich für Fragen zur Verfügung.

Ihre



Gabriele Schmitz
Fraktionsvorsitzende

Ihre



Dr. Ursula Walker
Sprecherin für
Weiterbildung und Kultur

Wofür wir uns unter anderem eingesetzt haben...

Volkshochschule Treptow-Köpenick unterstützt!

Die Volkshochschule ist ein Leuchtturm in der Weiterbildungslandschaft von Treptow-Köpenick. Sie leistet mit ihrem vielseitigen Angebot einen wichtigen Beitrag für die Bildungsteilhabe breiter Bevölkerungsschichten. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die Handlungsspielräume für die Aufrechterhaltung des Angebots erhalten bleiben und haben damit auch den Weg für weitere Kooperationen mit anderen Einrichtungen geebnet.



Musikschule „Joseph Schmidt“ auf neuen Kurs gebracht!

Bei der kulturell-musischen Bildung nehmen Musikschulen einen zentralen Platz ein. Wir haben unterstützt, dass die Musikschule mit dem neuen Standort in der Altstadt Köpenick ein modernes und gut ausgestattetes Wirkungsfeld erhält. Damit wird gewährleistet, dass Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen an zwei Hauptstandorten in Treptow-Köpenick ein breites pädagogisches Angebot zugänglich bleibt. Damit wurden zugleich Impulse gesetzt, dass die damit verbundenen Entwicklungschancen einer Realisierung entgegen streben.

Museen als lokale Gedächtnisse unterstützt!

In der kulturellen Bildung nehmen Museen einen wichtigen Platz ein. Treptow-Köpenick verfügt mit seinen zwei Stadtteilmuseen in Treptow und Köpenick über zwei wichtige geschichtliche Bildungseinrichtungen, die über Dauer- und Wechselausstellungen den Besucherinnen und Besuchern einen interessanten Einblick in die Regional- und Alltagsgeschichte des Bezirks liefern. Um dieses Angebot einem größeren Kreis zugänglich zu machen und neue „Spurenleser“ für die Museen zu gewinnen, haben wir forciert, dass Kooperationen zwischen Museen und Schulen ausgebaut werden.



Gutes sichtbar gemacht

Neben den Stadtteilmuseen bildet auch die „Gedenkstätte Köpenicker Blutwoche“ mit den in Köpenick angesiedelten Gedenkort, wie z.B. dem Platz des 23. April einen wichtigen bezirklichen Anziehungspunkt auch für Touristen. Damit die überarbeitete und kürzlich aktualisierte Ausstellung in der Gedenkstätte auch über die Grenzen Treptow-Köpenicks hinaus Aufmerksamkeit findet, hat ein Antrag der SPD-Fraktion darauf hingewirkt, diese stärker zu bewerben. Darüber hinaus haben wir initiiert, dass alle Gedenkort der Köpenicker Blutwoche auf ihren Zustand untersucht werden, um sie nachhaltig zu sichern.

Bezirkliche Erinnerungskultur gestärkt

Die Pflege von Erinnerungskultur leistet einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von Identität und Identifikation mit unserem Bezirk. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass historische Ereignisse, die mit Treptow-Köpenick eng verbunden sind, einen festen Platz in der Gedenkkultur des Bezirkes erhalten.

Freie Kulturszene unterstützt!

Die Kultur in unserem Bezirk wird ganz maßgeblich von Einrichtungen in freier Trägerschaft und hier arbeitenden Künstlerinnen und Künstlern beflügelt. Wir haben unterstützt, dass die Projektförderung mit den Mitteln der dezentralen Kulturarbeit ein wichtiges Standbein der Kulturförderung in unserem Bezirk bleibt.



Wofür wir uns auch weiterhin einsetzen werden...

Treptow-Köpenick als Kreativraum für Kulturschaffende stärken

Die Arbeit von Künstlerinnen und Künstlern bereichert den Bezirk in vielfacher Hinsicht. Sie sind über die Bezirksgrenzen hinaus wirkende Anziehungspunkte für Besucherinnen und Besucher und leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Wir wollen diesen nichtkommerziellen Bereich auch weiterhin durch die Bereitstellung von